

Gesamtverkehrskonzept Nidau ist wichtig auch ohne Westast!

25. November 2018

Am 23. November 2018 hat der Stadtrat den Investitionskredit für ein Gesamtverkehrskonzept genehmigt, welches in einer Motion von Carine Stucki-Steiner im Juni 2017 gefordert wurde.

Eine verkehrsberuhigte Stadt, die das Zusammenleben fördert ist nach wie vor zentrale Stossrichtung der Grünen Nidau. Verkehr wird sicherer, indem man diesen verlangsamt, was mit Tempo 30er- und Begegnungszonen erreicht werden kann. Die Petition für 30er-Zonen in allen Nidauer Quartieren, welche mit fast 340 Unterschriften im April 2017 von initiativen Bewohner_innen der Stadt Nidau eingereicht wurde, wird von den Grünen Nidau klar unterstützt. Eine Forderung nach einer Begegnungszonen an der Hauptstrasse zwischen Gnägiloch und Restaurant Sternen, haben die Grünen Nidau im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens gestellt.

Wie bereits in der Resolution für eine grüne Verkehrsoffensive vom Juni 2017 sind die Grünen Nidau nach wie vor gegen eine Autobahn. Wenn der Bau einer solchen hingegen kommen soll, dann wenigstens eine verträglichere Alternative wie „Westast so besser“. Der Gemeinderat von Nidau hat sich zum Unverständnis der Grünen Nidau gegen diese Alternative ausgesprochen. Wir ersuchen den Gemeinderat seine Stellungnahme für den Westast nochmals zu überdenken. Bei der gut besuchten Demo vom 2. November 2019 waren auch viele Nidauer_innen anwesend, die ihren Unmut über die überdimensionierte, das Stadtbild zerstörende Autobahn kund taten. Auch die konsultative Abstimmung des Bieler Tagblatts vom 13.11.18, indem sich 49% für die Alternativvariante aussprachen, wäre in Nidau wohl nicht viel anders herausgekommen.

Dem Votum des Grünen Stadtrats Michael Döhrbeck einen weiteren Fokus Keltenstrasse Süd und verbreiterte Brücke über die Zihl als mögliche Umfahrung von Nidau aufzunehmen, wie es das Komitee „Westast so nicht“ im November 2017 präsentiert hat, wurde leider vom Stadtrat abgelehnt.

Die Grünen Nidau sind der klaren Überzeugung. „Wer Strassen sät, erntet Verkehr“. Eine Reduzierung des MIV, einen Ausbau des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs sind wirksame, zukunftssträchtige Mittel, um die Klimaziele zu erreichen. Ein Verkehrskonzept für die Stadt Nidau ist und bleibt wichtig mit oder ohne Autobahn, mit oder ohne AGGLOlac.

Ansprechperson:

Michael Döhrbeck

mi.doehrb@gmail.com